

## Non(n)sense in Hanau

Die ehrwürdige Marienkirche in Hanau aus dem 15. Jahrhundert bebte, als fünf Nonnen vor dem Altar ihre Benefizshow abzogen. Am 2. September 1995 hatte die Inszenierung von *Benjamin Baumann* in Hanau Premiere. Nun hatte sich die Originalbesetzung für die 400. Vorstellung noch einmal zusammen gefunden. Im Rahmen der Hanauer Kulturreihe "Freitags um acht" brachte die schräge Story von Dan Goggin mit dem Musical Theater Ensemble gute Laune in die Kirche. Aufgepeppt war die Szene mit flotten Extrasongs, etwas billigem Klamauk und amüsanter Publikumsbeteiligung. Die Band unter *Thomas Lorey* hinter dem Altar war gut abgemischt, sodass die ohnehin vokal bestens eingestimmten Sängerinnen in allen Lagen schmetterten konnten. *Petra Mathein* (Mutter Oberin), *Isabella Hof* (Sr. Maria Hubert), *Hella Boysen* (Sr. Robert-Anne) und *Anita Vidovic* (Sr. Maria Leo) konnten zwischen Kalauern und Kunstgesang differenzieren. Nichts anbrennen ließ *Jeanne-Marie Nigl* (Sr. Maria Amnesia). Sie gehört gegenwärtig zum Ensemble 'Das Phantom der Oper' in Stuttgart. Nigl kann mit nie zu bremsender Komik das Publikum begeistern und überzeugt mit einer Stimme, die von der Artistik einer Königin der Nacht bis zum derben Country-Song alle Farben mischt. Das Publikum darf sich schon auf die 500. Aufführung freuen. *Peter Merck*



Foto: Karin Mauer

Hanauer Nonnen: vorne v.l. Petra Mathein (Mutter Oberin) und Jeanne-Marie Nigl (Sr. Maria Amnesia), vorne v.r. Sigrun Eckardt (Sr. Maria Leo), Conny Bunn (Sr. Maria Hubert) und Hella Boysen (Sr. Robert-Anne)